Anlage E.

Da die Vorschläge des hr. Oberlehrers Dr. Konze über die bereits geplante Katalogisirung in das letzte Versammlung abgelehnt wurden, so konnte in dieser Richtung nichts weiteres geschehen.

Der dritte Band der Handschriften gelangte mit dem 91. Bogen bis zum Schlusse des Textes und die Register befinden sich nunmehr in eifriger Bearbeitung, so daß ich auf Vollendung etwa bis Pfingsten hoffe. Die von Bockers in Wandlungen bearbeitete Schriften Geschichte von Reichenberg erreichten dann ihr Ende, einige auch die Fortsetzung des 12. Hefts bezüglichen Artikel schlossen sich an, hierauf folgten um, ein wesentlich neues Program in was, durch das Vorlegen

Fürstliche Bewilligungen zu allen 3 Bänden ohne Beschränkung auch Deutschland, die englische Reise des Dr. Konze hatte gerade hierfür wichtiges Material geliefert. Auf in dieser Abteilung befindet sich eine Anzahl von Gesichten, die alte Zeitungen und Zeugnisse der öffentlichen Meinung mit von großem Werte zu sein scheinen. Die Rücksicht auf den einen Band zugemessenen Raum nötigte endlich abzubrechen, sehr gern würde ich sonst einige Briefe des Pater Dominicus und das wörtlich, obwohl sehr lehrreiche Werk des Lanzo von Alba aufgenommen haben. Allein, wenn sehr viel Zeit kommt noch einige wertvolle Entdeckungen nachfolgen, so behalte ich mir auch für noch den einen 4. Band vor.

Als Mitarbeiter wirkten hr. Dr. Lehmann für den Band seine Arbeiten und liefert auf 2 Bonit zusammenhängende Abhandlungen im N. Arch. Deutsch. Seine Katalog. Abteilung kann gerade diese Arbeit zu stetten, weil wenigstens gemäßigt es noch das philolog. Seite hin. Nach Vollendung des Registers wird es am 1. Mai seine Stellung bei den M. h. aufgeben. Mögen wir für diesen Band die Gefälligkeit des hr. Konsistorialrat Pfarrer in Zittau Dr. Schlüter, Herrn Hofrat Lewald in Dresden, Herrn Rogge und Mitgl. Bonafous in Lombriser, hr. Prof. und Pastor in Oxford, Herr Labigne in Paris, Herr Oberbibliothekar Dr. Kaing Hoff. Liebermann in Berlin, Dr. Krebs in München, hr. Dr. in Wolfenbüttel, Alle in glücklichen Freiheit wurden die den Bemühungen des hr. Prof. Heigel zu verdankende Mitarbeiterschaft des Hr. des Mitg. Herrn in das Bibliothek des Reichsrats Graf Max in München anzuführen zu verdanken, die den Wohltätigen zu gute gekommen ist. 2 Schriftsätze waren der Band zieren. Von Mühsalen wurden eine Bombenzeit und 2 Minen Hoff. hier benutzt.